

## **RWS Jugend-/Juniorenverbandsrunde**

**Offizieller Sponsor für den Endkampf ist RUAG mit seiner Marke RWS**

**Termin:** 29. – 30. Juli 2017  
**Ort:** Hannover  
**Meldetermin:** 20.07.2017  
**Meldeadresse:** meldung@dsj-dsb.de

Dieser Wettbewerb dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung und ist für die Teilnehmer/-innen ein Wettkampf auf hohem Niveau. Er besteht aus einem Vorkampf, einem Rückkampf und einem Endkampf. Den Vor- und Rückkampf bestreiten die einzelnen Landesverbände als Qualifikationsrunde in eigener Zuständigkeit. Der Endkampf wird von der Deutschen SchützenJugend ausgerichtet.

### **1 Meldung**

**1.1** Bis zum Meldetermin müssen die Ergebnislisten dem Jugendsekretariat vorliegen. Bei Terminverzug erfolgt eine Disqualifikation.

**1.2** Die Abschlussliste liegt den Landesjugendleitern bis 21.06.2017 per E-Mail vor (Einspruchsfrist 23.06.2016).

**1.3** Die Meldungen für den Endkampf mit Namen, Geburtsdatum, Adresse und Disziplin sollen bis 16.07.2017 an die Deutsche SchützenJugend erfolgen.

### **2 Gruppeneinteilung**

Gruppe 1 ND-HH-NW-MV Gruppe 4 PF-SA-TH-OP

Gruppe 2 BL-ST-BR-SC Gruppe 5 BD-WT-SB-BY

Gruppe 3 HS-RH-WF-NS

### **3 Mannschaftsstärke (siehe Tabelle unten)**

**3.1** Jeder Landesverband kann je Disziplin und Klasse eine/n Ersatzschützen/-in melden. Die besten Schützen/-innen gehen in die Mannschaftswertung ein.

**3.2** Je nach Standkapazität können weitere Ersatzschützen/-innen außer Konkurrenz starten.

**3.3** Die Mannschaften können von männlichen und weiblichen Teilnehmern besetzt werden. (Ausnahmen: Sportpistole und Recurvebogen).

**3.4** Alle Disziplinen werden als Mannschaftswettbewerbe ausgetragen.

**3.5** Die jeweiligen Klassen schießen das aktuelle Meisterschaftsprogramm des DSB mit den, in der angehängten Wettbewerbstabelle genannten, Ausnahmen.

**3.6** Jeder Sportler darf in maximal zwei Disziplinen an einem Wettkampftag starten.

#### **4 Starberechtigung**

**4.1** Startberechtigt sind die Wettkampfklassen Schüler, Jugend und Junioren B. Bundeskaderschützen sind nicht zugelassen.

**4.2** Es darf in allen Disziplinen nur für einen Landesverband gestartet werden.

**4.3** Schützen/-innen, die am Wettkampftag bei höherwertigen Wettkämpfen des DSB im Einsatz sind, können das dort geschossene Ergebnis noch am selben Tag melden.

#### **5 Wertung**

Es erfolgt in allen Wettbewerben eine Einzelwertung in den Klassen Schüler, Jugend und Junioren.

#### **6 Endkampf**

**6.1** Von jedem Mannschaftswettbewerb nehmen die 5 besten Mannschaften der Landesverbände teil.

**6.2** Die besten Einzelschützen/-innen jedes Mannschaftswettbewerbes (Platz 1-10) nehmen am Endkampf teil, wenn deren Landesverband keine Mannschaft zum Endkampf stellt.

**6.3** Beim Endkampf sind keine „Außer-Konkurrenz“-Schützen/-innen zugelassen. Vorschießen oder die Übernahme von Ergebnissen höherwertiger Wettkämpfe sind beim Endkampf nicht zugelassen.

#### **7 Siegerehrung/Preise**

**7.1** Die Siegerehrung findet täglich nach Beendigung der Wettkämpfe statt.

**7.2** Die besten Mannschaften und Sieger der Klassen/Disziplinen erhalten Munitionspräsente des Sponsors RWS.

#### **8 Reisekosten**

Jeder Schütze, der am Endkampf teilnimmt, erhält von der Deutschen Schützenjugend einen Reisekostenzuschuss (einfache Kilometer):

bis 50 km	0,00 Euro
51-150 km	30,00 Euro
151-300 km	50,00 Euro
301-500 km	70,00 Euro
über 500 km	80,00 Euro

## Klasseneinteilung

Gewehr und Pistole				Bogen			
Schüler	2005	-	2003	1,25	2004	-	2003
Jugend	2002	-	2001		2002	-	2000
Junioren	2000	-	1999	(1998 für FP, SFP)	1999	-	1997

## Wettbewerbstabelle

Disziplin	Schüler	Jugend	Junioren	Schusszahlen	Bemerkungen
LG	3	mind. 3	max. 3	Schüler 20 Schuss Jugend und Junioren 40 Schuss	Jugend und Junioren B = 6 Starter
3x20 LG	3	—	—	3 x 10 Schuss	
3x20 KK	—	mind. 3	max. 3	3 x 20 Schuss	Jugend und Junioren B = 6 Starter
liegend	—	mind. 3	max. 3	60 Schuss	Jugend und Junioren B = 6 Starter
LP	3	mind. 3	max. 3	Schüler 20 Schuss Jugend und Junioren 40 Schuss	Jugend und Junioren B = 6 Starter
MLP	3	—	—	30 Schuss	
FP	—		2	60 Schuss	Junioren B inklusive Jahrgang 1998
SFP	—		2	2 Halbprogramme à 3 Serien in 8 Sekunden und 3 Serien in 6 Sekunden	Junioren B inklusive Jahrgang 1998
SP	—	mind. 2	max. 2	30 Schuss Präzision 30 Schuss Duell	Jugend und Junioren B = 4 Starter – mindestens 2 weibliche Starter – Junioren B nur weibliche Starter
Recurve	2	2	2		mind. 2 weibliche Starter